

Information der Landesregierung



Düsseldorf, den 22. 11. 2005

Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff zeichnet fünf herausragende Projekte im Wettbewerb „Künstlerinnen und Künstler begegnen Kindern und Jugendlichen“ aus

Fünf Projekte aus Nordrhein-Westfalen werden als Sieger des Wettbewerbs „Künstlerinnen und Künstler begegnen Kindern und Jugendlichen“ am kommenden Freitag (25.11.) im Landestheater Neuss von Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff prämiert. Die Preise im allgemeinen Wettbewerb gehen zu gleichen Teilen (mit jeweils 2.500 Euro) an drei Projekte aus dem Bereichen Bildende Kunst, Tanz, Medienkunst. Den mit insgesamt 2.000 Euro dotierten Sonderpreis Bibliotheken/Literatur (dotiert) teilen sich das Dortmunder Projekt „Carla Chamäleon Nordstadt Buch“ sowie das Patenprojekt der Gemeinschaftsgrundschule Annette Langen aus Solingen. Im Mittelpunkt der diesjährigen dritten Ausschreibung standen Projekte, die sich durch die produktive Zusammenarbeit von Künstlerinnen und Künstlern mit Kindern und Jugendlichen in Kultur- und Bildungseinrichtungen des Landes auszeichneten.

Der nordrhein-westfälische Staatssekretär für Kultur Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff betonte: „Die Vielzahl von Bewerbungen aus allen Kunstsparten und Altersgruppen dokumentiert eindrucksvoll die künstlerische Eigenaktivität junger Menschen. Künstlerische Aktivität kann nicht früh genug beginnen. Wer bereits im Vorschulalter Erfahrungen sammeln konnte, wird hiervon sicherlich besonders profitieren.“

Den Preis „Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche“ vergab das Land Nordrhein-Westfalen erstmals im Jahr 2002.

„**Getupfelt und gepunktelt**“ heißt eines der drei im allgemeinen Wettbewerb ausgezeichneten Projekte. In der **Gelsenkirchener Kindertagesstätte Schweizer Ort** hatten Vorschulkinder aus Tupfen und Punkten Objekte unterschiedlichster Art hergestellt, die schließlich in einer Galerie zur Ausstellung kamen. Im Rahmen eines weiteren ausgezeichneten Projektes arbeitete die **Klasse 6a der Essener Frida Levy Gesamtschule** im Rahmen von „Kunst macht Schule – Schule macht Kunst“ zusammen mit der Künstlerin Friedericke Pfitzner in einem Medienprojekt mit digitalen Zeichenbrettern. Sie entwickelte einen Stadtführer für Essen sowie ein Buch, in dem sie „Straßen und Traumstraßen“ vorstellt. Außerdem prämiert wird das **Düsseldorfer Tanzprojekt „hungryfeet“**, in dem 13 bis 19 Jahre alte Jugendliche und junge Erwachsene unter der Leitung der Tänzerin Petra Kron (KABAWIL e.V.) in Düsseldorf arbeiten. Alle drei Projekte erhalten als Anerkennung für ihre besonderen Leistungen und innovative Arbeit 2.500 Euro. Das Geld soll auch dabei unterstützen, die Arbeit in der Zukunft fortzusetzen.

Der in diesem Jahr erstmalig vergebene und mit 2000 Euro dotierte Sonderpreis für Bibliotheken und Literatur geht zu gleichen Teilen an das **Dortmunder Projekt „Carla Chamäleon Nordstadt Buch“**, an dem 10 Schulen und 220 Kinder teilnahmen, sowie an die **Gemeinschaftsgrundschule Annette Langen aus Solingen**, die mit der Autorin der Felix-Bücher, Annette Langen, ein Patenprojekt durchführt.

Alle Projekte werden sich im Rahmen der Preisverleihung durch Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff am 25. November um 15:00 Uhr im Landestheater Neuss der Öffentlichkeit vorstellen.